

Kühlflüssigkeit verliert im Laufe der Zeit seine Fähigkeit und sollte daher regelmäßig ausgewechselt werden. Als Richtlinie gilt: alle zwei Jahre. Im Folgenden eine Anleitung, was Sie dazu benötigen und wie Sie vorgehen sollten.



Das brauchen Sie:

- ▣ Gießkanne
- ▣ Kühlmittel
- ▣ Auffanggefäß

Wechsel der Kühlflüssigkeit:

Schritt 1: Kühlflüssigkeit abfließen lassen

1. Lassen Sie den Motor abkühlen, um Brandverletzungen vorzubeugen.
2. Platzieren Sie das Auffanggefäß unter der Ablassöffnung.
3. Entfernen Sie die Ablassschraube.
4. Öffnen Sie eine Entlüftungsschraube.
5. Lassen Sie das Kühlmittel komplett aus dem Behälter abfließen.
6. Ziehen Sie die gelösten Ablass- und Entlüftungsschrauben wieder fest.

Schritt 2: Kühlflüssigkeit nachfüllen

7. Öffnen Sie die Motorhaube und den Deckel des Kunststoffbehälters.
8. Füllen Sie die Kühlflüssigkeit mit der Gießkanne in den Behälter, bis die Markierung "MAX" erreicht ist. Das entspricht in der Regel fünf bis zehn Liter.
9. Schrauben Sie den Deckel wieder auf den Behälter.
10. Überprüfen Sie nun, ob genug Flüssigkeit nachgefüllt wurde: Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen laufen, bis die Betriebstemperatur erreicht ist. Sinkt der Stand des Kühlmittels nicht unter die Markierung „MIN“ ist alles in Ordnung.